

## 14. Begleitgruppensitzung „Tarpnebeker Ufer“

### 14. Sitzung der Begleitgruppe Tarpnebeker Ufer - Protokoll -

<b>Datum:</b>	<b>Montag, 03. Juni 2019</b>
<b>Zeit:</b>	<b>16.10 bis 17.45 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	<b>Stavenhagenhaus, Frustbergstr. 4, 22453 Hamburg</b>
<b>Moderation:</b>	<b>Kristian Dahlgaard, konsalt GmbH</b>

#### TOP 1: Begrüßung

**Herr Dahlgaard** begrüßt zur 14. Begleitgruppensitzung und heißt die Mitglieder der Begleitgruppe, als auch die anwesenden Gäste herzlich willkommen. Frau Busold und Herr Seithe lassen sich entschuldigen.

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

**Herr Hinsch** stellt die Tagesordnung vor:

**16:00 Uhr Begrüßung**

**16:05 Uhr Aktueller Stand Bauprojekt „Tarpnebeker Ufer“**

*Benjamin Hinsch, Otto Wulff Projektentwicklung GmbH*

- Baufortschritt
- Brücke über die Tarpnebek
- Eröffnung Kita

**16:30 Uhr Rahmenprogramm integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) in Groß Borstel**

*Nico Schröder, Bezirksamt Hamburg Nord*

**17:15 Uhr Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen für das Zusammenwachsen von Alt- und Neu Groß Borstel**

*Benjamin Hinsch, Otto Wulff Projektentwicklung GmbH*

*Eyleen Urban | Otto Wulff BID Gesellschaft mbH*

**17:45 Uhr Termine und Sonstiges**

### TOP 2: Aktueller Stand Bauprojekt „Tarpenbeker Ufer“

*Benjamin Hinsch, Otto Wulff Projektentwicklung GmbH*

**Herr Hinsch** gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen am Tarpenbeker Ufer.

#### Baufortschritt

Die Baufelder 08, 09 und 10 sind mittlerweile fertig gestellt und 09 und 10 vollständig bezogen. Baufeld 08 wird spätestens Ende Juli vollständig bezogen sein. Bei den Baufeldern 06 und 07 gab es bereits ein Richtfest. Das Richtfest des Baufeldes 05 wird nach den Sommerferien gefeiert. Im Baufeld 04 sind die Bauarbeiten aus dem Erdreich heraus und 75% der Wohnungen sind dort bereits verkauft. Das Baufeld 03 befindet sich momentan im Vertrieb, für das Baufeld 02 wird eine Wohnungsgesellschaft gesucht. Der Baubeginn des Baufeldes 01 wird um 3 Monate nach hinten verschoben, da es temporär als Sandablage dienen kann, was ca. 400 LKW Bewegungen einsparen soll.

Es wird derzeit diskutiert, wie die Rasenflächen der Baufelder 08, 09 und 10 gepflegt werden können, das es sich aufgrund der hohen Auslastung als schwierig herausstellt, Landschaftsgärtner\*innen für diese Aufgabe zu beauftragen. Auch über eine Lösung mit Schafen wird nachgedacht. Der provisorische Weg westlich des Baufelds 08 soll spätestens Ende 2019 beseitigt und durch eine Parkfläche ersetzt werden.

Durchschnittlich wird ca. alle vier Monate ein Baufeld fertiggestellt. Von Seiten der Mieter\*innen gäbe es keine Beschwerden, auch nicht hinsichtlich der Mobilität.

#### Die Kita

Der offizielle Eröffnungstermin der Kita verschiebt sich aufgrund von Personalmangel voraussichtlich auf den 01.07.2019.

#### Die Brücke über die Tarpenbek

Die Brücke ist in Betrieb, inzwischen ist auch die Beleuchtung des Handlaufs installiert.

#### Weitere Projekte

OTTO WULFF wird sich im Rahmen der Veranstaltung „Hamburg räumt auf“ 2020 über das Quartiersmanagement engagieren. Zudem unterstützt Herr Hinsch die Einladung der FHH zu einer Bürgerbeteiligung am 19.06.2019 ein. Hier geht es um die Beteiligung zur Ausgestaltung der Fläche am Quartierspark.

#### Nachfragen & Diskussion:

**Frau Zeising** erkundigt sich nach der Informationstafel im Quartier.

**Herr Hinsch** verweist auf das Quartiersmanagement (Frau Hoffmann, Frau Urban und Frau Winterberg). Die Infostellwand wird sich an der Straße auf den Baufeldern 05 und 06 befinden. Die Informationen werden durch das Quartiersmanagement nicht „just in time“ aufgehängt werden, es kann also zu minimaler Verzögerung kommen.

**Frau Zeising** fragt an, ob der Kommunalverein auch direkt die Informationen anbringen könne, ohne den Umweg über das Quartiersmanagement.

Solange das Quartiersmanagement informiert werde, sei das kein Problem.

**Herr Nico Schröder** bestätigt, dass die Pinnwand auch in anderen Quartieren funktioniere.

**Herr Hinsch** erklärt abschließend, dass man bei der Infotafel das Material Holz gewählt habe, da sich dieses leicht austauschen lasse, wenn es zukünftig zu Schmierereien kommen sollte.

### **TOP 3: Rahmenprogramm integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) in Groß Borstel**

*Nico Schröder, Bezirksamt Hamburg Nord*

**Herr Nico Schröder** erläutert anhand einer Präsentation das Vorhaben, ein Rahmenprogramm integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) in Groß Borstel zu initiieren. Das RISE Programm wurde bisher vornehmlich für Gebiete angemeldet, die einer sozialen Förderung bedürfen. Man habe Groß Borstel aber dennoch angemeldet, da die kommenden Veränderungen durch den Zuzug von mehreren tausend Personen eine besondere Herausforderung für den Stadtteil bedeutet. Dies hat zur Konsequenz, dass die bisher von Otto Wulff und der Unternehmerinitiative Groß Borstel unternommenen Anstrengungen zur Aufwertung des zentralen Bereichs der Borsteler Chaussee vorerst nicht weiter verfolgt werden. Die Überlegungen werden aber zu einem späteren Zeitpunkt und wenn das RISE-Gebiet eingerichtet ist, aufgenommen.

Die zentralen Punkte der gewünschten Entwicklung seien hierbei

- Die Entwicklung eines Ortzentrums
- Gute Nachbarschaften
- Reduzierung der Barrierewirkung durch Durchgangsverkehre mittels Herausarbeitung eines Chausseecharakters entlang der Borsteler Chaussee

Die lokale Ökonomie soll somit gestärkt, und die Borsteler Chaussee, ebenso wie das Stadtimago aufgewertet werden. Hierzu sollen die Eingänge des Stadtteils aufgewertet werden. Ein Objekt hierbei ist beispielsweise das das denkmalgeschützte Trafohaus, über dessen Umnutzung derzeit diskutiert wird.

Voraussichtlich im 3. Quartal 2019 wird eine Bürgerbeteiligungsveranstaltung stattfinden. Am Ende des Prozesses soll die erarbeitete Problem- und Potentialanalyse PPA der Senatskommission zur Aufnahme bei RISE vorgestellt werden, was Anfang 2020 erfolgen soll. Anschließend wird für mindestens fünf Jahre ein Quartiersmanagement für das RISE-Gebiet eingerichtet.

#### **Nachfragen & Diskussion:**

**Herr Dahlgaard** fragt an, ob es passieren könne dass der Senat zum Zeitpunkt der Vorstellung der PPA diesen noch ablehnen kann.

**Herr Nico Schröder** entgegnet, dass es grundsätzlich keine Ablehnung gäbe, durchaus aber noch Diskussionen über Details stattfinden können. Für die Überbrückung der Zeit zwischen Planung und Annahme der PPA könne man Starterprojekte im Vorwege finanzieren lassen, so dass man erste Bauergebnisse schon 2020 erwarten könne. Im Rahmen der RISE-Maßnahmen habe man auch den Abriss und Neubau der Sporthalle der Carl-Götze-Schule besprochen. Diese soll dadurch als Zweifelhalle aufgebaut werden können.

**Frau Blunck** fragt an, ob das sich nicht mit der mittlerweile schon laufenden Planung der Sporthalle überschneiden würde.

**Herr Lewin** bestätigt, dass die Planung der RISE-Projekte separat verlaufe, sodass es hier keine Konflikte geben werde.

**Herr Nico Schröder** merkt an, dass es aber von Seiten der Stadt durchaus den Wunsch einer großen Halle gebe, da es eine Bewegung gäbe, mehr Wettbewerbssport zu machen.

**Herr Lewin** schlägt vor, das Trafohaus zukünftig als „Haus am Moor“ zu bezeichnen.

### **TOP 4: Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen für das Zusammenwachsen von Alt- und Neu Groß Borstel**

*Sabrina Winterberg, | Otto Wulff Projektentwicklung GmbH*

*Eyleen Urban | Otto Wulff BID Gesellschaft mbH*

**Frau Urban und Frau Winterberg** geben einen Überblick über das Quartiersmanagement und die Anpassungen durch die in der letzten Begleitgruppensitzung mitgegebenen Denkanstöße.

So wurde zunächst das Quartiersgremium angepasst, sodass es nun einen Vorstand gibt, der sich auf die anderen Gremien verteilt und das Besprochene weiter gibt. Eine Stimmenberechtigung wird bei Teilnahme an zwei aufeinanderfolgenden Terminen gegeben, sie wird jedoch bei zwei aufeinanderfolgenden unentschuldigtem Fehlterminen wieder entzogen. Die Auftaktveranstaltung ist für Juni geplant. In dem Netzwerk für Gewerbetreibende wird hierbei eine Schnittstelle zu RISE gesehen.

Zudem wurden Bürgerpakete mit Informationsmaterial und Adressen gepackt und die OTTO WULFF Website ([www.grossborstel-tarpenbek.de](http://www.grossborstel-tarpenbek.de)) von der Pflege von konsalt an OTTO WULFF übergeben. Sie soll nun überarbeitet werden.

Weitere Termine des Quartiersgremiums:

- August 2019: 1. Sitzung
- Oktober 2019: 2. Sitzung
- Januar 2020: 3. Sitzung

#### Nachfragen und Diskussion:

**Herr Dahlgard** fragt nach, ob das Gremium in kommender Zeit wachsen wird.

**Frau Urban und Frau Winterberg** bestätigen dies und geben an, dass zukünftig eine Veränderung des Gremiums stattfinden wird.

**Herr Hinsch** gibt an, dass die Sitzungen gut vorbereitet sind, jedoch die ersten beiden wohl schwierig werden, da man erst das Interesse der Personen generieren müsse.

**Frau Blunck** merkt an, dass ihre Schule nicht auf der Karte des verteilten Materials abgebildet sei, jedoch die Moderne Schule.

**Herr Hinsch** erklärt, dass das Schulsymbol für die generellen Schulen stünde und keine Differenzierung erfolgen sollte.

**Herr Nico Schröder** erfragt, ob zu den Gremientreffen beispielsweise auch der Kommunal Verein kommen dürfe, in beratender Funktion.

**Frau Urban und Frau Winterberg** geben an, dass dies sehr wohl möglich sei.

### TOP 5: Termine/ Sonstiges

#### Termine 2019

#### **Begleitgruppensitzungen:**

- Montag, 30. September 2019 (Baustellen-Container am Tarpenbeker Ufer)
- Montag, 25. November 2019 (Stavenhagenhaus)

#### **Stadtteilfest Groß Borstel**

- 01. September 2019

Herr Dahlgaard dankt den Anwesenden für ihr kommen und schließt die Sitzung um 17:45 Uhr.

Protokoll: 03. Juni 2019, Kim-Jasmin Menssing, Kristian Dahlgaard | konsalt GmbH

#### Anlagen:

1. Liste der Teilnehmer\*innen
2. Präsentation Quartiersmanagement (PDF, gesondert)

# 14. Begleitgruppensitzung „Tarpnebeker Ufer“

Teilnehmer\*innen Begleitgruppe Tarpnebeker Ufer, 03. Juni 2019

Institution	Titel	Name	Vorname	Unterschrift
Stadtteilkonferenz Groß Borstel		Nitruch	Barbara	
BHH Sozialkontor		Kurtulus	Tekin	
Kommunal-Verein von 1889 in Groß Borstel r.V		Schröder	Uwe	
Kommunal-Verein von 1889 in Groß Borstel r.V		Zeising	Ulrike	<i>Ulrike</i>
CDU Bezirksfraktion Hamburg-Nord		Busold	Gisela	entschuldigt
SPD Bezirksfraktion Hamburg-Nord		Lewin	Jörg W.	<i>Jörg W. Lewin</i>
Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Hamburg-Nord		Werner-Boelz	Michael	
Die LINKE, Bezirksverband Hamburg Nord		Messaoudi	Rachid	
Bezirksamt Hamburg-Nord		Schröder	Nico	<i>Nico Schröder</i>
Kirchengemeinde St. Peter		Bäumer	Petra	
Kirchengemeinde St. Peter (Stellvertreterin)		Schwedt	Petra	
Carl-Götze-Schule		Blunck	Barbara	<i>B. Blunck</i>
Kinderforum Groß Borstel		Landgraf	Jens	<i>Jens Landgraf</i>

Teilnehmer\*innen Begleitgruppe Tarpnebeker Ufer, 03. Juni 2019

Institution	Titel	Name	Vorname	Unterschrift
Otto Wulff BID Gesellschaft mbH		Urban	Eyleen	<i>E. Urban</i>
Otto Wulff BID Gesellschaft mbH		Winterberg	Sabrina	<i>Sabrina Winterberg</i>
Otto Wulff Projektentwicklung GmbH		Seithe	Andreas	- entschuldigt -
Otto Wulff Projektentwicklung GmbH		Hinsch	Benjamin	<i>B. Hinsch</i>
konsalt GmbH		Dahlgaard	Kristian	<i>K. Dahlgaard</i>
konsalt GmbH		Menßing	Kim	<i>Kim Menßing</i>